

## Mitgliederhauptversammlung

05. April 2017, 20.00 Uhr

Sportpark Dahn



## Niederschrift

über die 12. Mitgliederversammlung der Jazz-Freunde Dahn e.V. am 05.04.2017 im Sportpark Dahn.

**Beginn der Sitzung:** 20.00 Uhr

**Ende der Sitzung:** 21.05 Uhr

**Anwesend sind:** siehe Anwesenheitsliste (Anlage 1 dieser Niederschrift)

**Versammlungsleiter und 1. Vorsitzender:** Holger Ryseck

**Schriftführer:** Benno Stoeckel

### Tagesordnung:

1. Begrüßung / Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
3. Kassenbericht
4. Bericht über Kassenprüfung
5. Aussprache über die Berichte
6. Anträge
7. Entlastung des Vorstands
8. Neuwahlen: Vorstandschaft/Kassenprüfer
9. Vorschau auf das neue Vereinsjahr/Finanzplan 2018:
  - weitere Konzerte der Saison 2016/17
  - Konzertreihe 2017/18
  - Zusammenarbeit mit dem Kulturbüro Wissembourg
  - Zusammenarbeit mit der Stadt Dahn
10. Verschiedenes
  - Erhöhung der Eintrittspreise zur kommenden Saison 2017/18
  - Vereinsfest (26. August 2017, Anglerheim Erfweiler)

### TOP 1: Begrüßung / Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende H. Ryseck begrüßt die anwesenden Mitglieder und stellt fest, dass die Versammlung fristgerecht und ordnungsgemäß einberufen wurde.

Anhand der Anwesenheitsliste wird Beschlussfähigkeit der Versammlung festgestellt.

## TOP 2: Jahresbericht des 1. Vorsitzenden

Der Vorsitzende berichtet wie folgt:

### **„Verehrte Jazz-Freunde,**

Meinen Jahresrückblick möchte ich traditionell beginnen mit einer kleinen Konzertrückschau auf unser Geschäftsjahr 2016.

Im vergangenen Jahr 2016 gab es wieder zahlreiche, sehr gut besuchte Konzerte auf erfreulich hohem Niveau: Im Januar spielten „Die Schoenen“ im Rahmen von „Jazz d’Hiver“ (gemeinsame Veranstaltungsreihe mit dem Relais Culturel de Wissembourg und Bad Bergzabern). Im Februar folgte „Jules 'N' A.R.T.“ u.a. mit dem Leiter der Musikschule Südliche Weinstraße Adrian Rinck. Dieses Konzert erfolgte in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Südwestpfalz in der Reihe „Kultur im Landkreis“. Ein besonderes Highlight waren sicherlich die „Stephanie Neigel & Band“ im März. Die erste Soiree mit toller Wohlfühlatmosphäre im Alten E-Werk bestritt im April „Marina & The Kats“ aus Graz, die mit ihrer fröhlichen Art für ein unvergessenes Erlebnis sorgten. Eine besondere Veranstaltung ist immer wieder die „Offene Bühne“ im Mai, wie auch schon in den vergangenen Jahren mit zahlreichen musikalischen Gäste (neben der „Hausband“ u.a. auch der „Jazz-Chor“ und die Oldie-Band „Just 4 Fun“ jeweils von der KMS SWP unter der Leitung von Lothar Frary sowie die „Rock-Big-Band des OWG Dahn“. Die junge Pirmasenser Nachwuchssängerin Lisa Scharf überraschte gemeinsam mit ihrem Begleiter Christoph Heber am Piano das Publikum sehr positiv). Ein Dank an dieser Stelle allen Mitwirkenden für ein 4-stündiges Programm. Einschränkend soll aber nicht unerwähnt bleiben, dass die Spielzeiten einzelner Bands insgesamt zu lang waren. Hier sollten wir uns auf maximal 30 min. Spielzeit je Gruppe (ca. 6-7 Stücke) beschränken, damit auch andere - sessionfreudige – Gäste zu ihrem musikalischen Recht kommen und zudem mehr Abwechslung entstehen kann.

Im Sommer begingen wir unser Vereinsfest, Gastgeber war zum zweiten Male die Familie Jenet – vielen Dank noch einmal dafür. Das Wetter zeigte sich bestens gelaunt und so war die Party dann auch durchaus stimmungsvoll bei bester Laune dank zahlreicher wohlschmeckender Speisen (Danke an Peter Schönbach mit Sohn Josef) und Getränken.

Die neue Saison 2016/17 konnte gleich wieder musikalisch hochwertig mit „Dirik Schilgen JazzGroove“ aufwarten. Mit dem „Daniel Stelter Quartett feat. Fola Dada“ wurde das Konzert-Jahr 2016 mehr als würdig verabschiedet.

Im laufenden Jahr 2017 traten bereits das „Armin-Heitz-Trio & George Urziceanu“, das „Cuba Vista Trio“ und das „Ariane Jacobi Quintett“ auf, alle Veranstaltungen waren mehr als fulminant besucht, der Platz war z.T. nicht ausreichend für den großen Besucher-Ansturm. Es folgen nun noch am kommenden Samstag „Les Brünnettes“, die nur aufgrund einer äußerst großzügigen Spende eines nicht zu nennenden Sponsors nach 2014 nochmals für ein Konzert in unserem E-Werk engagiert werden konnten, sowie die „Offene Bühne“ am 14. Mai 2017.

Nach der musikalischen Rückschau durch das Geschäftsjahr 2016 bleibt Dank zu sagen.

Ich beginne zunächst wieder mit der Nennung unserer Sponsoren, ohne deren finanzielle Unterstützung das hohe musikalische Niveau der Konzertreihe bei Weitem nicht zu halten wäre: Namentlich genannt seien hier zum wiederholten Male die Raiffeisen- und Volksbank Dahn, die Sparkasse Südwestpfalz, „Kultur im Landkreis“, Korbwaren Frank Handels-GmbH, die Biotheke sowie der Sportpark Dahn.

Ein weiterer Dank gilt der Stadt Dahn und hier insbesondere Herrn Stadtbürgermeister Alexander Fuhr für die seit vielen Jahren gewährte Unterstützung. Leider muss ich mich in diesem Zusammenhang immer noch selbst zitieren: Die hinter unserem Konzertvorhang meist bestens versteckt gelegenen Toilettenanlage, deren bedauerlicher Zustand sowohl beim Publikum als auch beim Veranstalter nach wie vor nur wenig Freude bei der Verrichtung dringlicher Geschäfte aufkommen lässt. Wir hoffen weiterhin auf eine normale Renovierung des vorhandenen Bestandes, die ja nicht nur unseren Gästen sondern allen Vereinen und Mietern zu gute käme. Zudem würde sich das Haus zumindest einer allgemeinen Generalgrundreinigung und der Renovierung des Veranstaltungsraumes und des Treppenhauses durch die Stadt sicherlich erfreuen. Anschaffungen im Bereich Mobiliar (insbesondere die derzeit vorhandenen Tische sind zunehmend sehr verletzungsgefährdend) sind ebenfalls wünschenswert (Stapelstühle, Klappische – vgl. Mobiliar im H.d.G.).

Natürlich möchte ich mich auch bei unserer regionalen und heimatlichen Presse für die während der letzten Jahre wieder überaus gelungene Vor- und besonders Nachberichterstattung bedanken. Erwähnen und danken möchte ich hier insbesondere Lilo Hagen (PZ) und Fred Schütz (Die Rheinpfalz) für ihre nun schon über viele Jahre währende Verbundenheit zu unserem Verein. An dieser Stelle auch ein Dank an Birgit Ziegler für Ihre Unterstützung durch den Wasgau-Anzeiger sowie Herrn Lazar von Felsenland Aktuell.

Am Ende bleibt die Danksagung an alle Mitglieder, die sich auch aktiv mit größeren aber auch kleineren Taten in das Vereinsleben einbringen. Dabei danke ich hier den Mitgliedern des erweiterten Vorstandes und den besonders aktiven Jazzfreunden, die sich insbesondere beim monatlichen Vorbereitungsstammtisch einfinden und hier die Weichen für unsere immer wieder so gelobten Konzertveranstaltungen stellen. Aber auch all denjenigen ein großer Dank, die regelmäßig bei den Auf- und Abbauarbeiten bei unseren Konzerten zupacken und für den geregelten Ablauf während der Veranstaltungen sorgen. Vielen Dank allen Spendern von Kuchen und anderen Köstlichkeiten, an dieser Stelle auch einen besondern Dank an Pia Klan für die wunderbare Tisch-Deko, die sie für jede Veranstaltung neu kreiert.

Gut, dass es in der heutigen Computer-Welt nicht so sehr auf die tatsächliche Entfernung ankommt: Da er an unseren Veranstaltungen so gut wie nicht teilnehmen kann, möchte ich wiederholt namentlich nur noch Christoph Stoeckel für die Betreuung unserer Homepage und die Gestaltung des Flyers danken.

Vorrangig wäre es, noch weitere aktive Jazz-Freunde gerade zur Bewältigung der Aufgaben während der Konzertveranstaltungen zu gewinnen, insbesondere auch jüngere Mitglieder.

Die Mitgliederzahlen stagnieren seit 5 Jahren bei etwa 250 (nicht mitgerechnet sind hier die zahlreichen – inzwischen etwa 100 OWG-Abiturienten der letzten Jahre, die als Dankeschön eine kostenlose Mitgliedschaft während ihrer Ausbildungszeit erhielten). Immerhin überwogen im vergangenen Jahr die Beitritte gegenüber den i.d.R. aus persönlichen Gründen erfolgten Vereins-Austritten.

Liebe Jazz-Freunde, traditionell möchte ich mit einigen kleinen Anmerkungen enden. Unser Verein hat es seit seiner Gründung vor nunmehr 12 Jahren geschafft, neue Akzente in der Dahner Kulturszene und weit darüber hinaus zu setzen. Generationenverbindend und jugendfördernd, ein Verein, der alten und jungen Jazz-Liebhabern ein Zuhause gibt, bei dem alle Mitglieder aktiv mitarbeiten können. Der Vorstand hat sich in den vergangenen Jahren bemüht, im Interesse aller Jazz-Freunde verantwortungsvoll in musikalischer, finanzieller und organisatorischer Hinsicht zu entscheiden.

Liebe Jazz-Freunde, das große persönliche Engagement vieler Vereinsmitglieder ist Voraussetzung für den Erfolg der letzten neun Jahre. Eine verantwortungsbewusste Vereinsarbeit fußend auf der erarbeiteten stabilen Basis, wird uns auch weiterhin in eine gute Zukunft führen. Daher nochmals vielen Dank an Alle für das bisher Geleistete aber auch im Voraus für das weiterhin zu Leistende.

### **TOP 3: Kassenbericht**

Die Kassenwartin Birgitta Loreth trägt den Kassenbericht 2016 vor (siehe Anlage).

### **TOP 4: Bericht der Kassenprüfer**

Die Kasse wurde am 22.03.2017 von den Kassenprüfern Uwe Graebenteich und Benno Stoeckel geprüft.

Es wurden keine Unstimmigkeiten festgestellt.

Die Kassenprüfer (Uwe Graebenteich) beantragen die Entlastung des Kassenwartes.

Die Entlastung wird einstimmig bei Enthaltung des Kassenwartes erteilt.

### **TOP 5: Aussprache über die Berichte**

Wortmeldungen liegen nicht vor.

### **TOP 6: Anträge**

Es liegen keine Anträge vor.

## **TOP 7: Entlastung des Vorstandes**

Uwe Graebenteich stellt den Antrag, die Vorstandschaft zu entlasten.

Der Vorstand wurde ohne Gegenstimme bei eigener Enthaltung einstimmig entlastet.

## **TOP 8: Neuwahlen – Vorstandschaft / Kassenprüfer**

Zunächst dankt der 1. Vorsitzende dem scheidenden – entschuldigt abwesenden – 2. Vorsitzenden Hans-Rudi Naßhan für seine langjährigen Verdienste, die schon lange vor der eigentlichen Vereinsgründung bei den Dahner Jazz-Tagen begannen und in der darauf aufbauenden gemeinsamen Arbeit zur Gründung der Jazz-Freunde Dahn e.V. führten. Hans-Rudi Naßhan wird nach 12 Jahren aus persönlichen Gründen sein Amt zur Verfügung stellen.

Ebenfalls dankt der 1. Vorsitzende Birgitta Loreth für ihren Einsatz seit der letzten Wahl 2014 als Kassenwartin der Jazz-Freunden Dahn e.V.. ein Dank gilt zunächst allen Beisitzern der vergangenen „Wahlperiode“ (Johannes Bauer, Lothar Frary, Ursula Kettenring, Jürgen Kettenring, Robert Naab, Elena Ryseck, Peter Schönbach, Benno Stoeckel, Martin Stoeckel). Ebenfalls ein Dank geht an die Kassenprüfer Uwe Graebenteich und Helmut Briesach, der allerdings bei der Kassenprüfung für 2016 aus persönlichen Gründen sein Amt nicht wahrnehmen konnte und von Benno Stoeckel vertreten wurde.

Im Anschluss dankt Beisitzer Benno Stoeckel dem Vorsitzenden für seine in den vergangenen Jahren geleistet Arbeit und schlägt Holger Ryseck zur Wiederwahl vor.

Bei eigener Enthaltung wurde Holger Ryseck als **1. Vorsitzender** satzungsgemäß für weitere 3 Jahre gewählt.

Für die Wahl zum neuen 2. Vorsitzenden und damit Stellvertreter des 1. Vorsitzenden schlägt der 1. Vorsitzende Martin Stoeckel vor, der seit Vereinsgründung ein unverzichtbares Vereinsmitglied und seit dieser Zeit Beisitzer ist.

Bei jeweils eigener Enthaltung wurden aus den Reihen der Anwesenden für den Vorstand auf 3 Jahre gewählt:

**2. Vorsitzender:** Martin Stoeckel

**Vertretungsberechtigter Vorstand zugleich Kassenwart:** Birgitta Loreth

**Beisitzer:** Johannes Bauer, Lothar Frary, Elena Ryseck, Peter Schönbach, Benno Stoeckel, Inge Stoeckel, Erwin Hoffmann

Als **Kassenprüfer** wurden Uwe Graebenteich und Martina Hoffmann für 3 Jahre gewählt.

## **TOP 9: Vorschau**

Der 1. Vorsitzende gibt einen Ausblick auf die restlichen **Konzerte der Saison 2016/17**

08.04.2017 Soiree (Beginn 20.30 Uhr): Les Brünettes

14.05.2017 *Frühschoppen (Beginn: 11 Uhr):* Offene Bühne mit der Hausband & Freunden

### **Konzertreihe 2017/2018:**

- geplant sind von Ende Oktober bis April wieder 4 Jazz-Frühschoppen und 2 Soireen im Alten E-Werk. Die Bandvorauswahl durch den Vorstand steht im Sommer 2017 bevor. Die Soiree im am 25. November 2017 ist mit dem „Christiane Hagedorn Trio“ bereits fest gebucht. Es gibt weiterhin sehr viele Anfragen (über Mail beim 1. Vorsitzenden ca. 5-8 von Bands oder über Agenturen täglich). Ein endgültiges Programm wird bis August zusammengestellt.
- Es wird weiterhin kein Vorverkauf durchgeführt bzw. auch keine Plätze reserviert – dies führt neben dem erheblichen Mehraufwand in der Organisation auch zu Unzufriedenheit bei den Besuchern. Wer einen Sitzplatz möchte, möge früh genug ins E-Werk kommen.

- Die Termine sind bereits festgelegt:

22. Oktober 2017

25. November 2017 (Samstag) – Christiane Hagedorn Trio

14. Januar 2018

18. Februar 2018

18. März 2018

14. April 2018 (Samstag)

27. Mai 2018

21. / 28. Oktober 2018

24. November 2018 (Samstag) / 01. Dezember 2018 (Samstag)

### **Zusammenarbeit mit dem Kulturbüro Wissembourg:**

Im vergangenen Jahr 2016 kam im Januar nochmals ein gemeinsames grenzüberschreitendes „Jazz d’Hiver“ (gemeinsam mit Bad Bergzabern) zustande, ein neuer angestrebter Termin war von Seiten Wissembourgs allerdings nicht mehr für den Januar 2017 möglich. Eine frühere Terminierung im Oktober 2016 verlief „im Sande“. Inwiefern die Aufrechterhaltung der gemeinsamen Arbeit im Bereich Jazz noch möglich und sinnvoll sein kann, muss mit den jeweils Verantwortlichen in einem im Spätfrühjahr zu führenden Gespräch geklärt werden (Marie-Aude Schaller für Wissembourg, Peter Kusenbach für Bad Bergzabern und Hans-Rudi Naßhan / Holger Ryseck für Dahn).

### **Zusammenarbeit mit der Stadt Dahn:**

Aufgrund der Sparmaßnahmen, die von Kommunalaufsicht von der Stadt Dahn gefordert werden und aus Gründen der Gleichbehandlung mit anderen – nicht im Alten E-Werk ansässigen – Vereinen werden die JFD e.V. künftig einen Pauschal-Betrag für die Nutzung des Alten E-Werks in Höhe von 30,- € entrichten.

Um das leidige Problem der Toiletten-Anlagen und des bedauerlichen Allgemein-Zustandes der Veranstaltungsräumlichkeiten zu lösen, gibt es Überlegungen, ggf. in Zusammenarbeit mit anderen das E-Werk nutzenden Vereinen, in Absprache mit der Stadt Dahn Renovierungs- bzw. Sanierungsarbeiten in Eigenregie vorzunehmen. Ein entsprechendes Gespräch wird der Vereinsvorsitzende und sein Stellvertreter mit dem Stadtbürgermeister Fuhr, ggf. den weiteren Vereinsvorständen, nach Beendigung der Saison 2016/17 führen.

Am 1. Juli 17 veranstalten die Dahner Sommerspiele in Zusammenarbeit mit den Jazz-Freunden Dahn e.V. ein Konzert am Hochstein (Ehrenfriedhof). Zu Gast sind die „Longhorns“ ein Posaunenquartett mit Rhythmusgruppe. Inwiefern die Unterstützung der Jazz-Freunde vor Ort benötigt wird, ist im unmittelbaren Vorfeld des Konzertes zu regeln.

## **TOP 10: Verschiedenes**

**Mitgliedsbeitrag:** Der Mitgliedsbeitrag für Einzelmitglieder beträgt weiterhin 20 €, für Familien (einschließlich Kindern in Ausbildung) 30 €, Schüler, Studenten und Auszubildende 10 €.

**Eintritt:** Die Kosten insbesondere bei den Gagen der verpflichteten Jazz-Musiker steigen, auch sind zunehmend Hotel-Übernachtungen einzuplanen. Sinnvoll erscheint es, das hohe musikalische Niveau zu halten. Im durchschnitt bewegen sich die Gagen pro Musiker zwischen 250,- und 400,- € (richtet sich auch nach Band-Größe). Auch die gastierenden Musiker selbst sowie viele Besucher „wundern“ sich über die als zu günstig empfundenen Preise.

Nach kurzer Diskussion wird die Erhöhung der Eintrittspreise um drei Euro von 10 € auf 13 € (für Mitglieder von 7 € auf 10 €) ab der Saison 2017/18 mehrheitlich beschlossen. Ob es einen speziellen Schüler / Studententarif etc. geben kann, wird noch bei einer Vorstandssitzung zu beschließen sein.

In der Überlegung ist auch, bei besonders hochwertig angesiedelten Künstlern einen höheren Sonder-Eintrittspreis für einzelne Veranstaltungen zu realisieren.

- Abitur:** Auch in diesem Jahr wird der Abitur-Preis für die größten Verdienste im Fach Musik am OWG Dahn von den Jazz-Freunden gestiftet. Es für die Bigband-Abiturienten als Dank für ihre Mitwirkung bei den verschiedenen Offenen Bühnen für die Zeit ihrer Ausbildung eine kostenfreie Mitgliedschaft im Jazz-Verein.
- Anschaffungen:** Die bestehende Licht- und Musikanlage wird fortlaufend ergänzt und im Rahmen der veranschlagten Geldmittel im Haushalt auf einen höheren Standard gesetzt.
- Helfer:** An dieser Stelle weist der 1. Vorsitzende wiederholt darauf hin, dass sich die derzeitigen Helfer uns nicht als geschlossene Gruppe verstehen sondern sich über jegliche weitere helfende Hand freuen. Auch Kuchenspenden zu den Veranstaltungen werden gerne jederzeit entgegen genommen.
- Stammtisch:** Auch hier ergeht nochmals die Bitte, den Stammtisch (in der Regel am Mittwoch vor einer jeweiligen Veranstaltung, derzeit ab 20 Uhr im Sportpark Dahn) verstärkt wahrzunehmen.
- Mitgliederfest:** Für den Sommer ist wieder ein Grillfest für Mitglieder geplant für Samstag, den 26. August 2017, im Anglerheim in Erfweiler.  
Die genauere Organisation wird dann zu einem späteren Zeitpunkt vorzunehmen sein. Das Grillfest wird wieder vereinsintern veranstaltet, der Kostenbeitrag für den Verzehr pro Person ist noch festzulegen. Gerne können Vereinsmitglieder natürlich auch Gäste mitbringen, für die sich dann der Kostenbeitrag erhöht. Aufgrund der guten Erfahrungen vom letzten Jahr werden wir wieder ein Büffet auf Spendenbasis mit Vor- und Nachspeisen, Salaten und Kuchen der teilnehmenden Jazz-Freunde organisieren.

*Dahn, 06. April 2017*

(Holger Ryseck)  
1. Vorsitzender

(Benno Stoeckel)  
Schriftführer